

Bernd Jürgen Warneken

Populare Kultur

Gehen – Protestieren – Erzählen – Imaginieren

Herausgegeben von
Thomas Fliege, Silke Götsch-Elten,
Kaspar Maase, Ralph Winkle

Mit einer Nachbemerkung von Stefan Beck



2010

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhalt

5 Zu diesem Band

Thomas Fliege, Silke Götsch-Elten, Kaspar Maase und Ralph Winkle

Grundlegungen

9 Zum Kulturbegriff der Empirischen Kulturwissenschaft

17 Ver-Dichtungen

Zur kulturwissenschaftlichen Konstruktion von »Schlüsselsymbolen«

33 Volkskundliche Kulturwissenschaft als postprimitivistisches Fach

Gehen

57 Biegsame Hofkunst und aufrechter Gang

Körpersprache und bürgerliche Emanzipation um 1800

71 Fußschellen der Unmündigkeit

Weibliche Gehkultur in der späten Aufklärung

83 Kleine Schritte der sozialen Emanzipation

Ein Versuch über den unterschichtlichen Spaziergang um 1900

Protestieren

107 »Massentritt«

Zur Körpersprache von Demonstranten im Kaiserreich

- 129 »Aufrechter Gang«
Metamorphosen einer Parole des DDR-Umbruchs
- 141 »Vorwärts, doch nichts vergessen!«
Zum Gebrauchs- und Bedeutungswandel sozialistischer Symbolik in
Ostdeutschland seit 1989
- 155 Über das Pfeifen

Erzählen

- 167 Zur Schichtspezifik autobiographischer Darstellungsmuster
- 185 Schreibkulturen
Von den unterschiedlichen Schreiberfahrungen in der älteren Generation
- 211 Die Gôgenwitze oder Tübinger Volkskultur in der Moderne

Imaginieren

- 227 Die Stunde der Laien
Eine Studie über populäre Apokalyptik der Gegenwart
- 249 Zeppelinkult und Arbeiterbewegung
Eine mentalitätsgeschichtliche Studie
- 269 Der schöne Augenblick
Eine Exploration
- 281 Nachbemerkung
Stefan Beck
- 287 Drucknachweise
- 288 Abbildungsnachweise